

**VERANSTALTUNGEN**

**Kommen Sie zur Blutspende**

ESCHEN – Am Mittwoch, den 24. September von 16.30 bis 20.30 Uhr findet im Gemeindesaal Eschen die Blutspendeaktion statt. Alle Spender sind herzlich eingeladen zu spenden und sich im Anschluss an die Spende zu stärken.

Samariterverein  
Liechtensteiner Unterland

**Die Mineralstoffe nach Dr. Schüssler**

**Kneipp**

Natürlich leben! Kneipp-Verein Liechtenstein

SCHAAN – Die Mineralstoffe nach Dr. Schüssler, die so genannten Schüsslersalze, sind anorganische Stoffe. Sie sind für unser Wohlbefinden, zur Pflege der Gesundheit und zur Vermeidung oder Behandlung von Krankheit hilfreich. Vor allem durch mangelhafte Ernährung und die immer stärker werdenden Belastungen der Umwelt entsteht ein Bedarf an diesen mineralischen Stoffen. Aufgrund der im Gesicht ablesbaren anfallsdiagnostischen Merkmale kann bestimmt werden, welche Mineralstoffe benötigt werden. Der Referent, Herr Kellenberger, ist Anfallsdiagnostiker und Heilpraktiker mit eigener Praxis in Walzenhausen. Er ist Autor des Buches Mineralstoffe nach Dr. Schüssler – Ein Tor zu körperlicher und seelischer Gesundheit.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr im Rathaussaal in Schaan statt. Kosten: 10 Franken für Mitglieder, 15 Franken für Gäste.

**Wickel, Auflagen, Kompressen**

VADUZ – Wickel geben uns die Möglichkeit, selbst etwas für unseren Körper zu tun. Wir tragen nicht nur Eigenverantwortung, sondern leisten einen aktiven Beitrag für unsere Gesundheit und auch zur Kostenreduzierung im Gesundheitswesen. Die Referentin Olga Seghezzi zeigt an diesem Abend, wie man einen Wickel eine Kompresse oder eine Auflage richtig anlegt. Quark, Lehm, Kohl, Zwiebel, Leinsamen, aber auch Blütenessenzen und Schüsslersalze sind wertvolle Mittel, um einen Heilungsprozess zu unterstützen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. September von 19.30 bis 21 Uhr in der Aula der Primarschule Ebenholz, Vaduz, statt.

Kosten: 20 Franken für Mitglieder, 25 Franken für Gäste.

Mitbringen: bequeme Kleidung. Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. September, beim Kneipp Sekretariat, Claudia Ming, Telefon und Fax 392 22 10 oder bei der Kursleiterin Olga Seghezzi, Tel. 232 33 54, Fax 232 33 82. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

**Volksfest und Erfolgsbilanz**

**Steger Bremimarkt: Braunsuissezucht auf dem Prüfstein**

STEG – Einmal in jedem Herbst finden im Steg, in Vaduz und in Eschen die «Bremimärkte» statt. Am vergangenen Samstag wurde einer dieser bedeutungsvollen Tage unter der strahlenden Herbstsonne, inmitten der liechtensteinischen Berge, im Malensäss am Steger Seel gefeiert.

Volksfeststimmung herrschte unter den zahlreichen Besuchern, den Bürger Bauern, den Vertretern aus anderen Gemeinden und der Region sowie dem Liechtensteinischen Landwirtschaftsamt. – Doch nicht die Menschen standen an diesem Tag im Mittelpunkt des Geschehens, es war das Braunvieh, um das sich alles drehte. Sollte doch unter den schönsten und besten Milchkühen die «Miss Steg» gekürt werden. 142 Kühe und Rinder hatten am Vormittag den beschwerlichen Weg «unter die Klauen» genommen oder waren schonend im Transporter herauf gebracht worden. Leider waren es heuer 50 Stück Vieh weniger als im vorigen Jahr. Wahrscheinlich – so sagte man – war dies eine Protestaktion gegen ein zwar notwendiges aber zu spät bekannt gegebenes Reglement. Seis drum: Gesundes, gepflegtes Jungvieh (Rinder oder Galtvieh) standen in den «Latten», nach Jahrgängen geordnet. Und im Vorführung präsentierten sich die Kandidatinnen zur Misswahl. Liebevoll, manchmal auch unter grosser Kraftanstrengung führten Helfer die wunderschönen Tiere vor: Hornvieh, mit sanftem schönen Ausdruck sowie Homlose, ebenfalls schön anzusehen, wenn auch nicht dem natürlichen Bild entsprechend.

Herbert Beck, seit 13 Jahren Präsident der Viehzuchtgenossenschaft



Vreni und Leo Gassner mit ihren Kindern freuen sich über den Titel Miss Steg für ihre Kuh Brunetta (links) und ihre Kuh Star für den Titel «Schönstes Euter».

Triesenberg und Präsident des Braunvieh-Zuchtverbandes moderierte die Präsentation der Tiere mit viel Sachverstand und grossem Engagement. Es ging da um Rückenlinien, Flankentiefe, Euteraufhängung, um die Höhe und Breite des Euters und um kräftiges tragfähiges «Fahrgestell».

Im Gespräch mit Herbert Beck erklärte er die immer mehr um sich greifenden Bemühungen, aus den nach wirtschaftlichen Aspekten gezüchteten Hochleistungsmilchkü-

hen und einem alpentauglichen Braunsuisse-Vieh lebensfähige Tiere zu züchten.

Drei Experten beurteilten unabhängig voneinander die vorgeführten Schönen, und dann war es soweit: Miss Steg stand blumengeschmückt im Ring. Sie war einhellig die schönste Kuh mit dem schönsten Euter. Sie ist ein Ergebnis aus der Zucht von Vreni und Leo Gassner.

Das Volksfest ging weiter. Die Steger Blasmusik spielte auf, und

es gab köstliches «Futter» für die Menschen. Der Bremimarkt könnte aber auch als ein Ereignis bewertet werden, das zum Nachdenken anregen sollte über die Bedeutung des Bauernstandes und dessen vorhersehbares Aussterben. Aber er sollte auch als Bremse verstanden werden, die «Qualzucht» mit immer höherem Milchleistungsvolumen der Kühe und die damit verbundene Unfähigkeit sich natürlich zu bewegen, zumindestens einzuschränken.

**WEITERBILDUNG**

**Herbst in meinem Garten**

SCHAAN – Die Erwachsenenbildung Stein-Egerta Schaan organisiert am Samstag, 20. September, von 14 bis 16 Uhr, einen Besuch bei der Gärtnerei Kopf in Sulz zu obigem Thema. Verschiebedatum bei Regenwetter ist der 27. September. Unbedingt voranmelden.

Für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist der anbrechende Herbst jene Zeit, wo manche Fragen im Hinblick auf Pflege und Unterhalt der vielfältigen Pflanzen im eigenen Garten auftauchen. Mehrjährige Pflanzen wie Stauden, Rosen etc. möchten gerne auf ihre individuelle Art und Weise behandelt werden. Was muss, soll, kann auf welche Weise zurückgeschnitten werden? Was kann, muss im Herbst für den Frühling eingepflanzt werden?

Welche Pflanzen müssen wie überwintert werden?

In einem maximal zweistündigen Rundgang vermittelt Thomas Kopf wichtige und wertvolle Informationen im Umgang mit Pflanzen im Garten jeglicher Art für den Herbst.

Er gibt den Teilnehmenden Hinweise und Tipps für den Alltag. Thomas Kopf ist Leiter der Staudengärtnerei Kopf in Sulz in Vorarlberg. Er leitet immer wieder solche Informationsveranstaltungen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

**TODESANZEIGE**

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes Evangelium 11,25



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Ehne, Urehne, Bruder, Onkel, Schwager, Götter

**Valentin Vogt-Marxer**

10. Januar 1915 – 21. September 2003

Valentin ist am Sonntag, nach einem reich erfüllten Leben, nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit friedlich von uns gegangen.

Balzers, 21. September 2003

In Liebe und Dankbarkeit:  
Albert und Vreni Vogt-Kesseli  
mit Kindern und Enkelkindern  
Emil und Heidi Vogt-Lampert  
mit Kindern  
Marlen und Erwin Frick-Vogt  
mit Kindern und Enkelkindern  
Maria Vils-Vogt  
Schwester

und Anverwandte

Die Seelenrosenkränze beten wir am 23. und 24. September, jeweils um 19.30 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25. September 2003 um 9 Uhr statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden gedanke man Sr. Rebecca, Peru, Konto Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, Kt. Nr. 399.059.01.

**ANZEIGE**

**PanAlpina Sicav**  
Alpina V

Preise vom 19. September 2003

**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 48.00  
Rücknahmepreis: € 47.06

**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 46.10  
Rücknahmepreis: € 45.16

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

**ANZEIGE**

**Silicon Valley Equities**

NAV (+ Ausgabekommission)  
Kurs 19.09.03

USD **80,85**

Zuwachs 2003:  
+68,47%



Hermann Finance AG m.v.k.  
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 / 399 33 66

**It's Money**  
www.hermannfinance.com

**125 JAHRE VOLKSBLATT**

**Ereignisse der letzten 125 Jahre**

**INS GLITSCHEN GERATEN**

PLANKEN, 1. Januar 1931 – Am Montag kam auf der Strasse nach Planken ein Schweizer Auto ins Glitschen und zwar an der gleichen Stelle, an der vor kurzem das Auto des Karl Walser bald in die Tiefe wäre. Das Schweizer Auto blieb scheinbar mit einigen Beschädigungen im Gebüsch hängen. Es ist dies jene scharfe Kurve beim Bänkle, die schon wiederholt die Ursache von Unfällen wurde. Vielleicht könnte auch hier eine Sicherung angebracht werden bis zur endgültigen Korrektur der Strasse überhaupt.

Morgen: Arg gehaust